

Ganz im Zeichen der COVID-19 Pandemievorkehrungen – Überprüfung der geltenden 3-G-Regel – stand der Bewerb zur Erlangung der Feuerwehr-Atemschutzleistungsprüfung der Kategorien Silber und Bronze, welcher am Samstag, dem 2. Oktober 2021 teilweise im

schließende Wartung kontrolliert wird. Zudem müssen im Theorieteil zahlreiche Fragen beantwortet werden.

Nach erfolgreichem Abschluss wurde auf eine gemeinsame Schlusskundgebung verzichtet, die erwor-

ten zu vermeiden.

Bei der abschließenden Bewerberbesprechung bedankte sich Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Ing. Christian Jeran bei Bewerbungsleiter OBI d.F. Johann Kulmer für seine langjährige Tätigkeit im Atemschutzwesen sowie für seine ruhige, besonnene und umsichtige Bewerbsführung und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

OBI d.F. Kulmer wird aus Altersgründen in absehbarer Zeit als Bereichsbeauftragter für den Atem- und Körperschutz ausscheiden.

Als kleines Dankeschön für seine bisherige Tätigkeit wurde ihm vom Kommandanten der BtF VA Böhler Edelstahl, HBI Patrick Huppmann, ein Geschenkkorb und eine Erinnerungsstatue überreicht.



ASLP in Kapfenberg

Rüsthause der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr VA Böhler Edelstahl und teilweise im Werksgelände der VO-EST durchgeführt wurde.

benen Abzeichen wurden truppweise übergeben und die Trupps anschließend verabschiedet, um Ansammlungen von Feuerkräf-

Unter der Leitung von Bereichsatemschutz-Beauftragten OBI d.F. Johann Kulmer stellten sich insgesamt 19 Trupps zu je vier Personen von 15 Feuerwehren des Bereiches Bruck an der Mur (8 Trupps in Silber und 11 Trupps in Bronze) der herausfordernden Ausbildungseinheit, bei der neben der normgerechten Aufnahme der Atemschutzausrüstung eine Menschenrettung und eine Brandbekämpfung sowie die ab-

